



Kanton Zug

GEVER Leitfäden



GEVER Leitfäden

Inhalt

9	Unterstützte und autorisierte Dateiformate	3
9.1	In GEVER	3
9.2	Langzeitarchivierung	4

9 Unterstützte und autorisierte Dateiformate

9.1 In GEVER

1. Formate, die in GEVER abgelegt und wieder angeschaut werden können

Als Dokument kann grundsätzlich jede beliebige Datei hochgeladen werden. Seitens GEVER gibt es also keine Einschränkungen. Ob die Datei beim wieder Herunterladen automatisch mit dem richtigen Programm geöffnet wird, hängt von der Konfiguration des PCs des Benutzers ab (Installation der entsprechenden Software).

2. Formate, die in GEVER in den PDF-Modus konvertiert werden können

Die Dateiformate, welche in GEVER als PDF angezeigt werden können (z. B. im Lese-Modus), sind der folgenden abschliessenden Liste zu entnehmen:

Anwendung	Dateiformat
Standard	rtf, txt, jpg, htm, html
Bild	jpg, jpeg, bmp, gif, tif, tiff, png, jpf, jpx, jp2, j2k, j2c, jpc
Flash-Videos	swf, flv
MS Office Word	doc, docx
MS Office Excel	xls, xlsx
MS Office Powerpoint	ppt, pptx
Microsoft Visio	vsd
Microsoft Project	mpp
Microsoft Publisher	pub
OpenOffice Writer	odt, ott, sxw, stw
OpenOffice Calc	ods, ots, sxc, stc
OpenOffice Draw	odg, otg, sxd, std
OpenOffice Impress	odf, otp, sxi, sti
AutoCAD	dwg, dxf, dwf
Corel WordPerfect	wpd
Adobe PageMaker	pmd, pm6, p65, pm
Adobe FrameMaker	fm
Adobe Photoshop	psd

3. Formate, die in GEVER mit dem External Editor (Aktion „Auschecken und bearbeiten“) bearbeitet werden können

Für das Auschecken und Bearbeiten von Dateien aus GEVER wird die separate Software „External Editor“ benötigt. Diese muss auf dem PC installiert sein, damit dieser Vorgang funktioniert (Software-Paket-Verteilung über das AIO).

Der External Editor unterstützt die gängigen Dateiformate zur Bearbeitung von Text und Tabellen (**Word, Excel, Powerpoint, OpenOffice, Adobe Acrobat**) sowie zusätzlich einige viel verwendete Anwendungen (**MindManager, MS Project, Visio**). Die Bearbeitung von Adobe Grafikdateien (Photoshop, Illustrator, InDesign) mit dem External Editor funktioniert zwar, wird aber nicht empfohlen, da es zu unerwarteten Fehlern kommen kann. Für solche und ähnliche Dateien sollten die Hinweise in den Schulungsunterlagen befolgt werden.

Für alle anderen Dateiformate ist die Funktionalität abzuklären. Fehlermeldungen beim Auscheck-Vorgang können dem GEVER Support (Tel. 61 29) gemeldet werden.

9.2 Langzeitarchivierung

Katalog archivischer Dateiformate - Empfehlung der KOST

(Quelle: KOST - Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen)

Der Katalog archivischer Dateiformate (KaD) kann von Archiven und verwandten Institutionen als Grundlage für die Formulierung eigener Formatempfehlungen benutzt werden. Aufgrund der im KaD detailliert erläuterten Analysen, Bewertungen und Schlussfolgerungen empfiehlt die KOST für die verschiedenen Formatkategorien die folgenden Dateiformate als gegenwärtig archivtauglichste Lösung:

1. Textdaten

Bei Textdaten herrscht ein grosser Konsens darüber, dass PDF-A das archivtauglichste Format ist. Dieser Konsens wird durch die Analyse der KOST gestützt (siehe Link am Seitenende).

2. Bilddaten

Für Bilddaten gilt das bewährte TIFF-Format weiterhin als archivtauglichstes Format. JPEG2000 entwickelt sich aber zusehends zu einer empfehlenswerten Alternative, besonders bei grossen Datenmengen.

3. Audiodaten

Für Audiodaten ist das WAV-Format (genauer: WAVE PCM) als Archivformat anerkannt und unbestritten.

4. Videodaten

Für Videodaten erscheint gegenwärtig MJPEG2000 als bester Kandidat für ein archivtaugliches Format. Bei der Archivierung von Videodaten sollte jedoch ein besonderes Augenmerk auf möglichst lange Migrationszyklen gelegt werden. Entsprechend ist die Migrationsvermeidung höher zu gewichten als die Reduktion der Formatanzahl im Archiv, und es können mehr Formate als (mindestens provisorisch) archivtauglich akzeptiert werden als für andere Formatkategorien. Dies gilt insbesondere für die im Consumer-Bereich verbreiteten Formate MPEG-2 (DVD) und MPEG-4 (Blu-Ray).

5. Tabellenkalkulation

Es existiert kein aus archivischer Sicht ideales Format für strukturierte Daten aus Tabellenkalkulation. Die Wahl eines provisorischen Archivformats muss sich an den zu bewahrenden Eigenschaften orientieren: Wenn die Funktionalität bewahrt werden soll, ist die Verwendung eines Originalformats wie XLS oder OOXML unabdingbar. Wenn in erster Linie die Tabellennatur bewahrt werden soll, können Datenbank-Archivierungsformate verwendet werden. Wenn nur der optische Aspekt wichtig ist, sollte PDF-A verwendet werden.

6. Datenbanken

Datenbanken können nur unter Vorbehalt in ein archivisches Dateiformat überführt werden. Mögliche Formate dazu sind CSV, SIARD und SQLX.

[KOST - Katalog archivischer Dateiformate¹](http://www.kost-ceco.ch/wiki/whelp/KaD/index.php)

Titel

Archivtaugliche Dateiformate BAR

¹<http://www.kost-ceco.ch/wiki/whelp/KaD/index.php>